

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Seefischerei des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei in Bremerhaven forscht zu ökologischen und ökonomischen Fragen der Fischerei und berät das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bei der Umsetzung der Europäischen Gemeinsamen Fischereipolitik (GFP) und der Meeresstrategie Rahmenrichtlinie (MSRL).

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir befristet für 36 Monate in Teilzeit mit 65 v. H. der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

### **eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (w/m/d) (Meeresbiologie, Fischereibiologie)**

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die neben dem Arbeitsverhältnis die eigene wissenschaftliche Weiterbildung, insbesondere die Promotion, anstreben. Das Thünen-Institut kooperiert in diesem Zusammenhang mit diversen Universitäten. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz innerhalb der Höchstbefristungsdauer.

Das Thünen-Institut für Seefischerei liefert den deutschen Beitrag zu den Bestandsabschätzungen und Fangquotenempfehlungen für die Fischbestände im subpolaren Nordatlantik. Der wissenschaftliche Schwerpunkt der zu besetzenden Position liegt auf der Weiterentwicklung von Modellen und Methoden, um die Genauigkeit der Bestandsabschätzungen und Prognosen der Rotbarschbestände in Ostgrönland zu verbessern. Wichtig für eine nachhaltige Bewirtschaftung einer langlebigen Art wie dem Rotbarsch ist jedoch nicht nur eine robuste Fangquotenempfehlung, sondern auch fundiertes Wissen, wie die Art auf Veränderungen in der Umwelt reagiert. Weil sich polare und subpolare Gebiete im Zuge des Klimawandels besonders schnell verändern, ist eine Analyse, wie Rotbarschbestände im Nordatlantik auf veränderte Umweltbedingungen reagieren ein weiteres Aufgabengebiet der Stelle. Wir suchen eine Persönlichkeit, die ihre Ideen und Fähigkeiten in die Weiterentwicklung dieser Aufgabengebiete einbringt.

#### **Aufgaben:**

- Weiterentwicklung von Methoden und Modellen zur Bestandsabschätzung und selbständige Durchführung von Bestandsabschätzungen und Simulationen zum Rotbarsch in Ostgrönland
- Implementierung dieser Methoden in die routinemäßigen Anwendungen und Datenströme im Institut und deren Anbindung an das Datenbank- und Arbeitssystem des Internationalen Rates für Meeresforschung (ICES)
- Untersuchungen, wie nordatlantische Rotbarschbestände auf veränderte Umweltbedingungen reagieren und ihre Verbreitungsgebiete verändern
- Teilnahme an den für das Thünen-Institut relevanten Assessment-Arbeitsgruppen des ICES
- Teilnahme an Forschungsreisen nach Grönland und Aufnahme biologischer Daten auf See
- Publikation der Ergebnisse in internationalen Fachzeitschriften

#### **Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Dipl./ Master) in Meeresbiologie, Fischereibiologie oder vergleichbarer Abschluss mit vertieften Kenntnissen in Bestandsabschätzungen und Modellierung
- Vertieftes Wissen zur Populationsbiologie und Bestandskunde von langlebigen Arten wie dem Rotbarsch
- Erfahrungen in der Anwendung von Fischereiasessment-Methoden und Modellen, die in Bestandsberechnungen zum Einsatz kommen
- Vorkenntnisse in quantitativer Fischereimodellierung mit Erfahrung in entsprechender Anwendersoftware (z.B. R)
- Begeisterungsfähigkeit und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben
- Zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise, hohes Maß an Eigeninitiative
- Flexibilität im Umgang mit neuen Techniken
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar und verständlich für unterschiedliche Zielgruppen auszudrücken
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen und Seereisen

## Bekanntmachung von freien Stellen



- Zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise, Durchhaltevermögen und Bereitschaft zur Promotion

**Wir bieten Ihnen** eine hochinteressante Tätigkeit in der angewandten Forschung mit starkem Praxisbezug an der Schnittstelle zwischen Fischereiwissenschaft und Politikberatung, deren Ergebnisse auch in der Öffentlichkeit auf Interesse stoßen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Karl-Michael Werner (Tel. +49 471 94460-369; [karl-michael.werner@thuenen.de](mailto:karl-michael.werner@thuenen.de)).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien, möglichst in einer PDF-Datei, richten Sie bitte unter dem Kennwort „**2023-016-SF**“ bis zum **10.02.2023** an

sf-bewerbungen@thuenen.de  
Thünen-Institut für Seefischerei  
Geschäftszimmer  
Herwigstr. 31, 27572 Bremerhaven

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).